[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/105194 vom 11.06.2024]

Objekt: Abriß des Braunschweigischen

Schloß Friedland, von Graff Tilly eingenommen,/ und wie solches zu entsetzen, Hertzog Christian sich vergebens unterstanden.

Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt -

Kunstmuseum Moritzburg Halle

(Saale)

Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-

moritzburg@kulturstiftung-st.de

Sammlung: Flugblattsammlung 16.-19.

Jahrhundert, Kriege und historische Ereignisse des 17.

Jahrhunderts

Inventarnummer: MOIIF00939

Beschreibung

Flugblatt von 1623 mit der Darstellung der Belagerung von Schloss Friedland bei Göttingen

Auf dem Blatt ist in Vogelschau das Gebiet zwischen Schloss Friedland und Schloss Rüstenberg (Rusteberg) mit zahlreichen Militärabteilungen, Feuergeschützen, Lagern, Fortifikationseinrichtungen und einigen Dörfern dargestellt. In der Mitte ist ein Zusammenstoß der gegnerischen Reiterei abgebildet. Lager und Ereignisse sind innerhalb der Darstellung bezeichnet.

Belagert wurde das Schloss von kaiserlich-katholischen Truppen unter Graf Tilly. Bevor es zu ernsthaften Auseinandersetzungen kam, zog sich Christian II. von Braunschweig-Wolfenbüttel mit seinen Truppen zurück und Tilly konnte Schloss Friedland am 6. Juli einnehmen.

Grunddaten

Material/Technik: Radierung

Maße: Blattmaß: 230 x 310 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1623

wer

WO

Wurde wann abgebildet

(Ort)

wer

wo Friedland (Niedersachsen)

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Johann T'Serclaes von Tilly (1559-1632)

WO

Schlagworte

• Belagerung

- Dreißigjähriger Krieg
- Druckgrafik
- Einblattdruck
- Flugblatt
- Hinterhalt
- Kanone
- Lager
- Stadt
- Truppe